

## Viertes Buch.

### Theseus.

#### 1. Seine Geburt und Reise nach Athen.

Aigeus, der König von Athen, aus dem Stamm des Erechtheus, war kinderlos, obgleich er schon mit zwei Frauen vermählt gewesen. Und schon wurde das Haupt ihm grau, so daß er einem einsamen und freudlosen Alter entgegen ging. Da begab er sich nach Delphi, um den Gott zu befragen, wie er in den Besitz eines Nachkommen und Erben seines Thrones gelangen könnte. Der Gott gab ihm einen dunklen Bescheid, den er sich nicht zu erklären wußte; er reiste daher direct von Delphi nach Trözen zu dem durch seine Weisheit berühmten Könige Pittheus, damit dieser ihm den Sinn des Orakels auslege. Pittheus ersah aus dem Götterspruch, daß dem athenischen Könige ein Sohn bestimmt war, der durch seine Heldentugenden sich großen Ruhm unter den Menschen erwerben werde. Darum vermählte er ihm seine Tochter Aithra, damit seine Familie Theil habe an der verheißenen Ehre; doch verheimlichte er die Ehe vor dem Volke, und als Aithra einen Sohn gebar, verbreitete er den Glauben, daß der Meergott Poseidon dessen Vater sei. Den Knaben nannte er Theseus und erzog ihn auf's Sorgfältigste; denn der Vater Aigeus hatte bald nach seiner Vermählung mit Aithra Trözen wieder verlassen und war nach Athen geeilt, weil er befürchtete, seine nächsten Verwandten, die 50 Söhne des Pallas, möchten sich seiner Herrschaft bemächtigen. Bevor aber Aigeus Trözen ver-